

Inhalt

Einleitung 7

1. Soziale Gleichheit wird zu einer weltweiten Erwartung 11
2. Kritik des »methodologischen Nationalismus«:
Soziale Ungleichheit kann nicht mehr im nationalstaatlichen Rahmen begriffen werden 16
3. Im Klimawandel verschmelzen soziale und natürliche Ungleichheit 25
Soziale Verwundbarkeit 26
Das Nebenfolgenprinzip 29
Vom Verschwinden der gesellschaftlichen Ursachen und Folgen des Klimawandels in der naturgesetzlichen Evidenz der »Naturkatastrophe« 33
4. Was meint und wie wird eine kosmopolitische Erneuerung der Sozialwissenschaften möglich? 37
Der Klimawandel ist Ambivalenz pur: Er setzt auch ein »kosmopolitisches Moment« frei 39
Das Hauptproblem der Soziologie heute besteht darin, daß sie die falschen Fragen stellt 42
Ausblick: Vom Irrtum der Raupe 50

Anmerkungen 55